

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 18.

Dresden, am 19. Januar

1864.

Achtzehnte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer am 12. Januar 1864.

## Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 203 bis 226. — Entschuldigungen. — Antrag des Abg. Emmrich, eine Revision aller ständischen Anträge des vorigen Landtags betr. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Abtheilung L des Ausgabebudgets, den Bauetat betr.

Die Sitzung beginnt um 11 Uhr 5 Minuten in Anwesenheit von 72 Kammermitgliedern, sowie in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen und des königlichen Commissars Herrn Geh. Rathes von Schimpff.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet. Wir beginnen mit dem Vortrage der Registrande.

(Nr. 203.) Oberförster Blohmer in Gröllenburg übersendet 120 Druckeremplare der am 18. December v. J. unter Nr. 167 dieser Registrande eingereichten Petition, Berücksichtigung der Forstbeamten bei der allgemeinen Gehaltserhöhung betreffend, zur Vertheilung in der Ersten und Zweiten Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist bereits in dieser Kammer erfolgt und sind die übrigen Exemplare an die Erste Kammer abgegeben worden.

(Nr. 204—207.) Beitrittserklärungen der Forstbeamten im Forstbezirk Schwarzenberg, Gröllenburg und Rossen, Runnersdorf und im Voigtlande zu der Petition wie oben.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche vier Erklärungen gehen an die zweite Deputation.

(Nr. 208.) Mittheilung des königl. Gesamtministeriums vom 5. Januar 1864, die im 25. bauerlichen Bezirk stattgefundene Stellvertreterwahl betreffend.

Präsident Haberkorn: Wird der Kammer vorgelesen werden. (Geschieht.)

Bewendet bei der hiermit erfolgten Mittheilung an die Kammer.

(Nr. 209.) Ed. Kling in Annaberg übersendet 80 Druckeremplare einer Petition des homöopathischen Ver-

eins zu Annaberg, die Begründung eines homöopathischen Lehrstuhls an der Universität Leipzig und sonstige Gleichstellung der Homöopathie mit der Allopathie betreffend, zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Petition geht an die zweite Deputation; die Druckeremplare sind bereits an die Kammermitglieder vertheilt worden.

(Nr. 210.) Gesuch des Herrn Abg. Lehmann (Böhren) vom 12. Januar 1864 um Urlaub auf die Dauer von 2 Monaten vom 12. d. M. an.

Präsident Haberkorn: Das Directorium empfiehlt der Kammer, den erbetenen Urlaub zu erteilen, jedoch den Stellvertreter einzuberufen. Beschließt dies die Kammer? — Beschlossen.

(Nr. 211.) Beschwerde Biesold's und Gen. in Mittelndorf vom 28. December 1863, die verweigerte Errichtung einer neuen Station zu Aufstellung von Saumthieren am niedern Wasserfalle bei Lichtenhain betreffend, nebst vier Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 212.) Georg Wigand in Leipzig übersendet 135 Exemplare der in seinem Verlage erschienenen Brochure: „Ein Wort über das Feuerversicherungswesen im Königreich Sachsen“ zur Vertheilung in der Kammer.

Präsident Haberkorn: Die Vertheilung ist bereits erfolgt.

(Nr. 213.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Petition des Gutsbesizers Hilbert in Anspruch bei Zöblitz, die Benutzung der Landesculturrentenbank für kleine Grundstücksbesitzer betreffend (connex mit Nr. 163 dieser Registrande).

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

Abg. Günther: Wenn ich mich nicht irre, ist eine frühere Petition, welche von dem Abg. Mehnert eingebracht war und die Benutzung der Landesculturrentenbank betraf, an die vierte Deputation abgegeben worden. Der Herr Vorstand der vierten Deputation wird gewiß darüber nähere Auskunft erteilen können.

Secretär Dr. Loth: Ich kann der Kammer aus der Registrande Mittheilung machen. Die Petition, auf welche sich der Abg. Günther bezog, ist schon unter